

Totenschau Schweizer. Historiker 1919

Autor(en): **R.H.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **18 (1920)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verschmolzen. M. war überdies Kreisrichter von Chur, Mitgl. des Bezirksgerichtes Plessur, der Anklagekammer (1897–1907), der Standeskommission und des Churer Schulrates in dem er von 1895 bis 1899 den Vorsitz führte. Ausserdem gehörte er, zum Teil in leitender Stellung, einer Reihe gemeinnütziger Vereinigungen sowie seinerzeit dem Calvenfeier- und Fontanadenkmal-Comité an. — Publikationen *Histor. Inthaltes: Graubünden seit 1815* (Bündner Gesch. in 11 Vorträgen. Chur 1903). — Einiges über humanitäre und gemeinnützige Bestrebungen und Fortschritte im Kant. Graubünden in den letzten drei Jahrzehnten (Chur 1905). — Aus Bündens öffentl. Leben der letzten 50 bis 60 Jahre (Bündner Monatsbl. 1914–1919). — Erinnerungen (Chur 1919). — Nekrologe: *Fr. Rätier* 1919, No. 277, 278 u. 281; *B. Tgbl.* No. 276; *N. B. Ztg.* No. 279; *N. Z. Z.* No. 1840. Vgl. *Sonntagsbl. der Basler Nachr.* 1920, No. 21/22. R. H.

6. Dezember. **William Cart** in Lausanne, Mitgl. der Allg. Gesch.-forsch. Gesellsch. der Schweiz seit 1890, der Soc. d'histoire de la Suisse Romande, der Gesellsch. f. Erhaltung *Histor. Kunstdenkmäler*, der Soc. Vaudoise d'histoire et d'archéologie, der Soc. Vaudoise de généalogie, Gründermitgl. und erster Vizepräsident der Association Pro Aventico von 1885 bis zu seinem Tode. — Geb. am 5. November 1846 in Morges, besuchte er nach Absolvierung des dortigen Collège das Gymnasium in Frankfurt a./M. und studierte seit 1864 in Bonn und Berlin klassische Philologie und Geschichte, promovierte 1868 und begab sich sodann nach Paris, wo er sich 1869/1870 auf der Bibliothek der Sorbonne betätigte. In die Heimat zurückgekehrt, wurde er zum Professor am kant. Gymnasium und an der Faculté des lettres der Akademie in Lausanne ernannt, erteilte daneben von 1874 bis 1898 am Collège Gaillard und seit 1899 an der Ecole Vinet Unterricht. C. gehörte der Eidgen. Archaeolog. Kommission an und war Redakteur des «Bulletin de l'Association Pro Aventico», in dem er die Mehrzahl seiner Arbeiten, zumeist archaeologischen Inhaltes, veröffentlichte. Eine Uebersicht im *Anz. A., N. F., XXII*, 288. — Nekrologe: *Gaz. de Lausanne* 1919, No. 336; *Rev. histor. Vaudoise* 28, 30/31 [Eug. Mottaz]; *Anz. A., N. F., XXII*, 288 [Rob. Hoppeler]. R. H.

In der Zusammenstellung der Publikationen von Prof. W. Oechsli †, *Anzeiger* 1920, S. 150 f., bitten wir, folgende Arbeit anzuschliessen:

Die Benennungen der alten Eidgenossenschaft und ihrer Glieder. (J. B. Schw. G., XLI u. XLII, 1916 u. 1917.)

Die Redaktion.